

Fragebogen zur Vor-Ort-Kontrolle

Prüfnummer: _____ (Bitte immer angeben)

Allgemeiner Hinweis:

Unsere Beschäftigten wollen vor Ort einen Einblick in die Ablauforganisation Ihres Kreditinstituts bezüglich der Prüfung und Wiederausgabe von Bargeld erhalten. Die Fragen in diesem Fragebogen beziehen sich daher auf das gesamte Institut (Hauptstelle sowie weitere Geschäftsstellen).

Um die Prüfungszeit vor Ort zu verkürzen, ist es hilfreich uns den Fragebogen sowie Auszüge aus den Arbeitsanweisungen vorab per Mail an monitoring@bundesbank.de zu übermitteln.

Name und Anschrift des Kreditinstitutes/Bargeldakteurs:

Name des zuständigen Rechenzentrums:

Name des beauftragten Wertdienstleisters:

1a) Abwicklung von Bargeldgeschäften über den Schalter

Werden Bargeldgeschäfte über den Schalter abgewickelt?

Ja, Abwicklung von Banknotengeschäften Münzgeschäften Nein

Werden die angenommenen Kundengelder wieder ausgezahlt?

Ja, über den Schalter kundenbediente Automaten Nein

Werden eingehende Banknoten im Schaltergeschäft auf Echtheit geprüft?

Ja, durch die Beschäftigten maschinell Nein Abgabe an WDL

Welche Systemmodelle werden für die maschinelle Echtheitsprüfung von Banknoten eingesetzt?

Werden eingehende Banknoten im Schaltergeschäft auf Umlauffähigkeit geprüft?

Ja, durch die Beschäftigten maschinell Nein Abgabe an WDL

Welche Systemmodelle werden für die maschinelle Umlauffähigkeitsprüfung von Banknoten eingesetzt?

Werden eingehende Münzen im Schaltergeschäft auf Echtheit und Umlauffähigkeit geprüft?

Ja, durch die Beschäftigten maschinell Nein Abgabe an WDL

Welche Systemmodelle werden für die maschinelle Prüfung von Münzen eingesetzt?

Wie ist die Abgabe der nachfolgend genannten Stücke geregelt?

Falsche Banknoten/Münzen aus dem Schaltergeschäft:

Als falsch verdächtig angehaltene Banknoten/Münzen aus dem Schaltergeschäft:

Nicht mehr für den Umlauf geeignete Banknoten/Münzen aus dem Schaltergeschäft:

1b) Abwicklung von Bargeldgeschäften über kundenbediente Systeme

Werden Bargeldgeschäfte über kundenbediente Systeme abgewickelt?

Ja, Abwicklung von Banknotengeschäften Münzgeschäften Nein

Welche kundenbedienten Banknotenbearbeitungssysteme werden von Ihnen eingesetzt?

Cashrecycler (CRM) Geldausgabeautomaten (GAA)

Welche Banknoten werden über kundenbediente Systeme (CRM / GAA) ausgezahlt?

Banknoten aus dem Schaltergeschäft Bearbeitete Banknoten von Dritten (z.B. WDL / BBk)

Welche Behandlung ist für Banknoten aus den Cashrecyclern (CRM) vorgesehen?

Kategorie 2: Abgabe an die Polizei Einreichung bei der Bundesbank

Kategorie 3: Einzahlung als EZA-K3 bei der Deutschen Bundesbank

Nachbearbeitung / erneute Prüfung mit weiterer Banknotenbearbeitungsmaschine
 → Welche Systemmodelle werden für die Nachbearbeitung eingesetzt?

Kategorie 4a (nicht recycelter Stückelungen):

Kategorie 4b:

Welche kundenbedienten Systeme werden zur Münzgeldver- und entsorgung eingesetzt?

Münzannahmegeräte

-> Modell:

-> Anschaffungsdatum:

-> weitere Modelle mit Anschaffungsdatum:

Münzrollengeber:

-> Modell:

-> Anschaffungsdatum:

-> weitere Modelle mit Anschaffungsdatum:

Wer bearbeitet die eingehenden Gelder aus den Münzannahmegeräten / Münzrollengebern?

eigene Bearbeitung Abgabe an Dritte (nähere Angaben bitte unter Punkt 1c)

1c) Bearbeitung von Bargeld durch einen Dritten (z.B. Wertdienstleister / Auslagerungsunternehmen)

Werden eingezahlte Gelder von einem Dritten geprüft und anschließend für die Wiederausgabe an Kunden verwendet?

Banknoten Münzen

Name und Anschrift des Unternehmens:

Bearbeitungsschritte (falls bekannt):

1d) Sonstige Bargeldgeschäfte

Bieten Sie weitere Bargeldgeschäfte in Kooperation mit einem Dienstleister an?

ja

Name des Kooperationspartners:

Geschäftsmodell:

nein

2) Einsatz entsprechend ausgebildeter Mitarbeiter

In welcher Rubrik wird das Personal geschult?

Banknoten Münzen

Welche Art der Schulungsmaßnahme wird genutzt?

Online-Schulung der Deutschen Bundesbank

Hinweis: Vor Ort werden bei Bedarf in der zu prüfenden Geschäftsstelle Schulungsnachweise durch unsere Mitarbeiter stichprobeweise kontrolliert. Bitte halten Sie die Zertifikate zur Einsichtnahme bereit.

Sonstige Schulung (Bitte Art und Umfang erläutern!):

Keine Schulung Warum ist aus Ihrer Sicht keine Schulung erforderlich?

3) Schriftliche Arbeitsanweisungen

Hinweis: Um die Prüfungszeit vor Ort zu verkürzen, ist es hilfreich uns Auszüge aus Ihrer Arbeitsanweisung vorab zu übermitteln. In der Arbeitsanweisung sollten mindestens die nachfolgenden Inhalte aufgeführt sein:

- 1) Arbeitsabläufe der manuellen Geldbearbeitung
- 2) Arbeitsabläufe für die Verwendung automatischer Geldbearbeitungsgeräte
- 3) Vorschriften für die Übermittlung von falschem, falsch verdächtigem sowie nicht für den Umlauf geeignetem Bargeld

4) Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen

Besteht für die Geldbearbeitungsmaschinen ein Wartungsvertrag?

Ja, für die Banknotenbearbeitungsmaschinen Münzbearbeitungsmaschinen

Nein, es wurden keine Wartungsverträge abgeschlossen

In welchen Intervallen werden die Systeme gewartet ?

Banknotensysteme:

Münzsysteme:

Wie oft werden die Systeme gereinigt?

Besteht für die Münzbearbeitungsgeräte ein schriftlicher Wartungsplan?

Ja Nein (Vorgabe Verordnung (EU) 1210/2010 Art. 6 Abs. 6 c)

Werden die Einsätze zur Instandhaltung der Bargeldbearbeitungsmaschinen protokolliert?

Ja, Wartungsprotokolle für die Banknotensysteme Münzsysteme vorhanden Nein

5) Interne Kontrollverfahren

Wer prüft die Umsetzung und Einhaltung der Arbeitsanweisung?

Wer prüft das Vorhandensein / die Gültigkeit der Schulungszertifikate?

Wer prüft die Einhaltung des Wartungsplans der Münzbearbeitungsgeräte?

Wer kontrolliert die ordnungsgemäße Abgabe von falschem, falsch verdächtigem sowie nicht für den Umlauf geeignetem Bargeld an die nationalen Behörden?

6) Sonstige Bemerkungen**Datum, Unterschrift**